

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 48 (1944-1945)
Heft: 15

Artikel: Begegnig im Holz
Autor: Huggenberger, Alfred
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-670360>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Am häuslichen Herd

SCHWEIZERISCHE ILLUSTRIERTE HALBMONATSZEITSCHRIFT

48. Jahrgang Zürich, 1. Mai 1945 Heft 15

BEGEGNIG IM *H*OLZ

Ich styg min alte Schuelweg uf,
's ist lang, sid ich en g'gange bii.
Di glyche Vögel singed no
Im Holz — es dhönd au ander sy.

En Bueb, wo für mi ane goht,
Sait grüezi, wies de Bruuch und recht,
Im Teektli Taffe, Heft und Buech,
En dhlyne, brave Schuelerchnecht.

Er ist pressiert, säb merkt me woll,
Me cha de Chirchturm nonig g'seh,
Doch wirts iez gly dänn öppe schloh,
Er mues die Beinli vürenäh.

Ich gohne mit em (blos im Traum),
Jez stapft er über d'Tobelbrugg,
De Wasserfall verzellt e Gschicht,
Er loset blos so halbe z'rugg.

Es langet no — er häts erreicht!
Er macht si sachtli d'Stege=n-uf,
Er sitzt in alte Schuelbank ie
Und tuet en lyse, tüüffe Schnuuf.

Jez singed d'Vögel wieder z'mol,
's ganz Holz ei Lied — wo sinn' ich hii?
Ich goh min alte Schuelweg uf,
Dä Bueb? Ich bin en selber gsy . . .

Alfred Huggenberger